**Protokoll: Behindertenforum Walddörfer am 04.11.2019**

**Anwesend: Rainer Wilcke (Sozialkontor, auch Moderation), I. Beermann (Alsterassistenz), S. Okroy (Martha Stiftung – Erlenbusch), K. Hinz (Sozialkontor, auch Protokoll), H. Niestroj (Die Linke), C. Adden (Elbewerkstätten), P. Behrend (Sozialkontor, Inklusionsbeirat Wandsbek, SNH-Einzugspate), S. Onyedili (Sozialkontor, SNH-Einzugspatin), T. Berdien (Sozialkontor, Wohnbeirat, SNH-Einzugspate), T. Drusell (Sozialkontor), Thomas Zabel (Sozialkontor, Inklusionsbeirat Wandsbek, SNH-Einzugspate), J. Buddenboom (AG Mobilität), H. Schrader (Begegnungsstätte Bergstedt), O. Mende (Pestalozzi-Stiftung), Jutta Koops (Arche Volksdorf)**

**Top 1:** Begrüßung, Protokoll angenommen, Vorstellungsrunde

**Top 2:** Die **SNH-Einzugspaten** stellen ihre Arbeit vor.

Vier Bewohner\*innen des SNH (Herr Berdien, Frau Onyedili, Herr Behrend und Herr Zabel) unterstützen seit ca. zwei Jahren neu im SNH eingezogene Bewohner\*innen. Die Idee stammt von Timo Berdien, der jetzt Vorsitzender des SNH-Wohnbeirats ist. Die Gruppe trifft sich ein bis zwei Mal im Quartal und bespricht die anstehenden Einzüge. Wenn jemand neu einzieht, nimmt eine\*r aus der Gruppe mit dieser Person Kontakt auf und bietet Unterstützung an (zum Beispiel Insider-Informationen über Supermärkte, Bus und Bahn, Sehenswürdigkeiten, Ampeln, Barrierefreiheit, Hilfsmittel, Begleitung zu Gruppen). Das Ziel ist, dass sich die Neuen nicht allein fühlen und gut im großen SNH ankommen können, ohne Angst zu haben. Die Arbeit, die von mehreren Pädagog\*innen unterstützt wird, macht viel Spaß, und es ist eine sehr nette Gruppe. Eine „Willkommensbroschüre“ für die Menschen, die neu einziehen, von den SNH-Einzugspaten ist in Planung.

**Top 3:** **Podiumsdiskussion zur Bürgerschaftswahl** am 21.1.2020

Die Veranstaltung wird von **17 bis 19 Uhr im Gemeindesaal Rockenhof** (Volksdorf) stattfinden. Rainer Wilcke schickt die Einladungen an die Politiker\*innen. Herr Dr. Murk soll wieder die Moderation machen.

**Themen**: Hamburger Gleichstellungsgesetz, BTHG-Umsetzung, Barrierefreiheit (im öffentlichen Nahverkehr, beim Wohnungsbau, im privaten Raum), Leichte Sprache *(Nachtrag: u.a. Dolmetscher)*, Reha- und Intensivpflegegesetz, Personalsituation in sozialen Einrichtungen (tarifgetreue Refinanzierung durch öffentliche Hand)

Das Bezirksamt Wandsbek hat die Kostenübernahme für Schrift- und Gebärdendolmetscher zugesagt. Die Schriftdolmetscherinnen Frau Tiedemann und Frau Wittermann haben bereits zugesagt. Rainer Wilcke stellt beim Bezirksamt Antrag auf Simultandolmetscher\*in für Leichte Sprache.

*Nachtrag: SPD (Andreas Dressel), CDU (Thilo Kleibauer) und Grüne (Maryam Blumenthal) haben bereits zugesagt. Das Bezirksamt Wandsbek hat die Kostenübernahme für Simultandolmetscher\*innen in Leichte Sprache aus Kostengründen abgelehnt. Frau Zornow wird das Besprochene alle 15 bis 20 Minuten in Leichter Sprache zusammenfassen. Die Kosten dafür werden vom Bezirk übernommen.*

**Top 4: Sachstand Aktion barrierefreie Walddörfer**

Die Aktion wurde von Marlies Harmsen angeschoben. Die erarbeiteten Listen („Das bedeutet für mich barrierefrei“ und „Wir sind (nicht) barrierefrei, weil“) sollen bei der Podiumsdiskussion präsentiert werden.

**Top 5: Sachstand Aktion Barrierefreie Bushaltestellen**

Wir haben bezüglich der Bushaltestellen (Probleme: fehlendes Licht, Gebüsch, großer Zwischenraum zwischen Bus und Gehweg, Wenderadius) an den Hamburger Verkehrsverbund geschrieben – und auch an einen Mitarbeiter von Herrn Ritzenhoff. Dieser machte darauf aufmerksam, dass es im Bezirksamt zurzeit keine\*n Mitarbeiter\*in für dieses Thema gibt. Der Mitarbeiter hat empfohlen, über den Inklusionsbeirat einen Antrag auf personelle Ressourcen zu stellen.

Rainer Wilcke liegt eine Liste alle Wandsbeker Bushaltestellen vor – mit Hinweis darauf, ob der jeweilige Regionalausschuss oder die Hamburgische Bürgerschaft zuständig ist.

Herr Adden berichtet von der Machbarkeitsstudie für eine Kreisellösung an der Kreuzung „Beim Fahrenland / Meiendorfer Mühlenweg“. Eine Kreisellösung würde sich auch auf die Bushaltestelle „Nektarweg“ auswirken.

**Top 6: AG Mobilität**

Johanna Buddenboom berichtet von der Sitzung der LAG zum Öffentlichen Personennahverkehr. Die Sitzungen finden zwei bis drei Mal im Jahr statt. Frau Buddenboom würde sich freuen, wenn eine\*r von den SNH-Einzugspat\*innen sie zu den Sitzungen begleitet bzw. mittelfristig ihr Amt übernehmen würde.

**Top 7: Verschiedenes**

 **Termine** des Behindertenforums **in 2020:**

13.1.2020, 18-20 Uhr (in der Buche)

21.1.2020, 17-19 Uhr (Podiumsdiskussion zur Bürgerschaftswahl)

16.3.2020, 18-20 Uhr

4.5.2020, 18-20 Uhr

22.6.2020, 18-20 Uhr

14.9.2020, 18-20 Uhr

Ende Oktober / Anfang November (Veranstaltung zum 30jährigen Jubiläum)

2.11.2020, 18-20 Uhr

Im Jahr 2020 feiert das Behindertenforum Walddörfer **30jähriges Jubiläum**. Für den Herbst ist eine Veranstaltung geplant. Diese besprechen wir in der nächsten Sitzung. Wir haben das Ziel, dass sich mehr Menschen mit Behinderungen am Behindertenforum Walddörfer beteiligen, und außerdem, dass mehr jüngere Menschen teilnehmen.

Es wäre großartig, wenn die **SNH-Einzugspat\*innen** – Herr Behrend, Herr Berdien, Frau Onyedili und Herr Zabel – regelmäßig an den Sitzungen des Behindertenforums Walddörfer teilnehmen würden.

Die Hamburger LAG für behinderte Menschen hat eine **BTHG-Hotline** zur Beantwortung von Fragen zu den veränderten Verwaltungsdienstleitungen der Stadt Hamburg eingerichtet: **040 / 428 28 16 37**. Die Hotline ist montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr erreichbar.

Protokoll: Katharina Hinz